

09.11.2012

Deutscher Holzexporteur kauft UK-Händler**Stoßrichtung von Kullik & Rullmann ist auch der US-Markt**

Symbolfoto
© DI (FH) Martina Nöstler

Das Berliner Holzhandelsunternehmen **Kullik & Rullmann** hat den englischen Holzhändler **Gill & Robinson**, Newcastle upon Tyne/UK, übernommen. Kulik & Rullmann erwartet sich Synergien durch Cross-Selling. Die Sortimente der beiden Unternehmen ergänzen sich. Zudem ist für die Holzexportspezialisten das Vertriebsnetz in England interessant. Mit dieser Akquisition werde das Handelsvolumen von Kullik & Rullmann auf über 500.000 m³ steigen, heißt es. Ziel sei es weiters, den US- und Asienmarkt für schwedische Schnittholzproduzenten zu öffnen, erklärt Unternehmensvorstand Carsten **Kullik**. Ein erstes Projekt in den USA sei bereits im Gange.

Ian **Robinson**, der bisherige Chef von Gill & Robinson, wird zumindest drei weitere Jahre im Unternehmen bleiben – das erste davon als Geschäftsführer. Die englische Agentur wurde vor 129 Jahren gegründet und beschäftigt elf Mitarbeiter. Auf der Homepage von Kullik & Rullmann sind zehn Beschäftigte angeführt.

Verwandte Artikel

[Deutschland +16% in die USA](#) 29.05.06, 08:08

[Export-Allianz macht stark](#) 06.12.01, 08:30

Autor: DI Hannes Plackner (für Timber-Online bearbeitet)